

## **B4.5.** Freiwilligendienste

Antragsteller\*in: BDKJ Vorstand

### **Berichtstext**

#### **1 Freiwilligendienste**

2 Der BDKJ-Diözesanverband Mainz ist anerkannter Träger des Freiwilligen Sozialen  
3 Jahres.

4 Es gibt jedes Jahr ca. 240 Freiwillige, die in 8 Gruppen aufgeteilt sind. Jede  
5 Gruppe wird von einer hauptamtlichen pädagogischen Fachkraft und drei  
6 Teamer\*innen (kurzfristig Beschäftigte) geleitet, mit Ausnahme der Gruppe 8:  
7 Hier werden die Freiwilligen durch zwei hauptamtliche Bildungsreferent\*innen  
8 ohne Team begleitet. Pro Gruppe finden insgesamt 25 Bildungstage (5 x 5) statt  
9 bzw. beim FSJ Flexi 30 bzw. 15 Bildungstage (3 x 5 pro Halbjahr).

10 Neben der gruppenpädagogischen Begleitung werden die Freiwilligen auch  
11 individuell betreut. Dazu gehören z. B. Beratungsgespräche,  
12 Interessenvertretung, Kriseninterventionen und Einsatzstellenbesuche.

#### **13 RÜCKBLICK**

##### **14 Bewerber\*innenlage und Blick auf die Freiwilligen**

15 Der Trend einer immer späteren Bewerbungsphase hat auch für das Kursjahr  
16 2025/2026 nicht nachgelassen. Erfreulicherweise sind unsere Bewerbungszahlen,  
17 nach einer leichten Delle der letzten zwei Jahre, wieder gestiegen. Im Vergleich  
18 zu anderen Trägern hatten wir aber in den letzten Jahren keine gravierenden  
19 Rückgänge der Zahlen. Dies führen wir zum einen auf unseren sehr guten Ruf als  
20 FSJ-Träger zurück, da ein FSJ beim BDKJ ein hohes Qualitätsniveau verspricht,  
21 was uns durch ehemalige FSJler\*innen immer wieder bestätigt wird. Dies drückt  
22 sich zum anderen auch darin aus, dass viele ehemalige FSJler\*innen Werbung für  
23 uns machen und so viele neue FSJler\*innen über Empfehlungen von Ehemaligen zu  
24 uns kommen.

25 Das Beratungsgespräch zu Beginn des Bewerbungsprozesses führen wir weiterhin als  
26 Gruppengespräch (mit anschließendem kurzen Einzelgespräch) und in digitaler Form  
27 durch.

28 Auf Grund des späteren Bewerbungszeitraums haben wir, wie schon im Vorjahr,  
29 einen Teil der Kursgruppen später starten lassen.

30 Es zeichnete sich in den vergangenen Jahren ab, dass die Freiwilligen zunehmend  
31 einen individuellen Betreuungs- bzw. Beratungsbedarf haben. Dies ist auch Grund  
32 für eine stetige Fortbildung unseres Teams im Bereich der psychischen  
33 Erkrankungen und die Einrichtung der Projektstelle Inklusion, Integration und  
34 Diversität.

##### **35 Unterstützung der Einsatzstellen**

36 Neben der Arbeit mit den Freiwilligen ist auch die Arbeit mit den Anleiter\*innen  
37 ein wichtiges Anliegen, da sie die Freiwilligen beständig in den Einrichtungen  
38 begleiten. Auch für die Anleitungen haben wir im Jahr 2025 einen Fachtag  
39 angeboten. Zudem bieten wir jährlich zwei Austauschtreffen für Anleitungen und  
40 einen Tag für neue Anleitungen an. Bei diesen Veranstaltungen kooperierten wir

41 teilweise mit dem Referat Freiwilligendienste der Caritas im Bistum Mainz. Um  
42 die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen kümmert sich eine neu  
43 gegründete Arbeitsgemeinschaft innerhalb des Referats.

#### 44 **Personalveränderungen**

45 Seit Frühjahr 2024 haben wir eine Werkstudierendenstelle mit zehn Wochenstunden  
46 im Referat angesiedelt. Da sich diese Unterstützung bewährt hat, konnten wir die  
47 Stelle nach dem Weggang von Antonia Schulte im Sommer 2025 neu besetzen. Derzeit  
48 ist Sina Rahm als Werkstudentin im Referat tätig.

49 Im Zeitraum von September 2025 bis März 2026 hat Maximilian Kistner sein  
50 studienintegriertes Praxissemester im Rahmen des Studiums der Sozialen Arbeit  
51 bei uns absolviert.

52 Seit Sommer 2025 ist die neue Projektstelle Inklusion, Integration und  
53 Diversität mit Miriam Hermann besetzt. Neben dieser Stelle ist Miriam weiterhin  
54 als Bildungsreferentin der Gruppe 9 tätig.

#### 55 **Anstellung unserer Teamer\*innen**

56 Nach gut zwei Jahren im neuen Anstellungssystem (kurzfristige Beschäftigung)  
57 können wir ein positives Fazit zur Umstellung ziehen. Im letzten Jahr haben wir  
58 nochmal kleine Anpassungen des Verwaltungsablaufes vorgenommen, seitdem gibt es  
59 auch hier deutlich weniger Probleme.

#### 60 **Bundeshaushalt**

61 Nach den Kürzungen der letzten Jahre gibt es an dieser Stelle erstmals wieder  
62 positive Nachrichten. Die Bundesmittel wurden wieder erhöht und erreichen damit  
63 ungefähr das Niveau von vor den Kürzungen. Zum Kursjahr 2026/2027 werden die  
64 Mittel nochmals deutlich steigen.

65 Die Kurzfristigkeit der Mittelerhöhungen im laufenden Kursjahr stellen uns und  
66 andere Träger aber vor die Herausforderungen, die Mittel entsprechend abrufen zu  
67 können. Eine Übertragung von Restmitteln ist nicht möglich.

68 Ziel der Mittelerhöhungen ist es, die Zahl der Freiwilligenplätze zu erhöhen. Um  
69 dies umsetzen zu können, werden wir zum 01.09.2026 zwei zusätzliche Stellen (je  
70 19,5 Stunden) einrichten. Diese beiden neuen Bildungsreferent\*innen werden eine  
71 weitere Flexigruppe übernehmen. Die Stellen sind zunächst bis zum 31.08.2027  
72 befristet, da die Bundesmittel für diesen Zeitraum gewährt werden können.

#### 73 **Standardisierung in der Bildungsarbeit**

74 Bereits im vergangenen Jahr haben wir uns intensiv mit den Standards unserer  
75 Bildungsarbeit beschäftigt. Seit dem Kursjahr 2025/2026 sind diese für alle  
76 Gruppen verbindlich. Selbstverständlich wollen wir diese regelmäßig in den Blick  
77 nehmen und ggf. anpassen.

#### 78 **Projektstelle Inklusion, Integration und Diversität**

79 Wie bereits erwähnt konnten wir im Sommer 2025 die Projektstelle einrichten.  
80 Finanziert wird diese für fünf Jahre aus Stiftungsmitteln der Hedwig Bachmeier-  
81 Stiftung.

82 Unser Ziel ist es mit dieser Stelle dem wachsenden Unterstützungsbedarf auf  
83 Seiten der Freiwilligen und der Einrichtungen gerecht zu werden und auch für die  
84 Kolleg\*innen im Referat eine fachliche Unterstützung anzubieten.

85 Bis zum Sommer 2026 wollen wir ein Detailkonzept als Grundlage der Stelle  
86 erstellen, um das Potenzial der zusätzlichen Stunden voll ausnutzen zu können.  
87 Neben dieser Konzeptionierung werden aber schon jetzt Arbeitsbereiche durch die  
88 Projektstelle übernommen. Dies sind zum Beispiel die Beratungsgespräche für  
89 inklusiveFreiwillige oder für Internationalists.

### 90 **Finanzielle Förderung von Sprachkursen**

91 Nach einem erfolgreichen Förderantrag bei der Johannesstiftung des Bistums  
92 stehen uns bis Ende 2026 Gelder zur Förderung von Sprachkursen zu Verfügung.  
93 Konkret wurden uns 15.000,00 Euro zur Förderung von 30 Freiwilligen mit je  
94 500,00 Euro bewilligt. Die Vergabe an die Freiwilligen liegt dabei in unseren  
95 Händen. Das Angebot richtet sich sowohl an internationale Freiwillige als auch  
96 an Freiwillige aus dem Inland mit einem entsprechenden Bedarf. Mit dieser  
97 Maßnahme wollen wir einen Beitrag zu einer besseren Integration leisten und die  
98 Chancen für eine Ausbildung/ein Studium nach dem FSJ erhöhen. Mit Blick auf den  
99 Fachkräftemangel sehen wir hier ein großes Potenzial. Die Bearbeitung der  
100 Anträge wurde inzwischen an die Projektstelle übergeben.

### 101 **Fertigstellung des neuen Bildungskonzepts**

102 Kurz vor dem Jahreswechsel konnten wir das überarbeitete Bildungskonzept  
103 finalisieren. Inzwischen ist dieses in digitaler und gedruckter Form verfügbar.

### 104 **Qualitätsprüfung**

105 Die katholischen Freiwilligendienstträger haben sich auf eine interne  
106 Qualitätsprüfung verständigt. Wir als Träger werden im Kursjahr 2024/2025  
107 geprüft und mussten bis zum Januar 2026 unser Prüfhandbuch einreichen. Im Juni  
108 2026 steht das finale Prüfgespräch an. Bei bestandener Prüfung erhalten wir im  
109 Rahmen der Trägerkonferenz im November 2026 das Zertifikat.

110 Die Erstellung des Prüfhandbuches war sehr aufwendig und umfangreich, daher hat  
111 dies im letzten Jahr viele Ressourcen erfordert. Das gesamte Team des Referats  
112 war in die Prüfung eingebunden, die Hauptarbeit lag aber bei der stellv.  
113 Referatsleitung und der Referatsleitung.

### 114 **Homepage**

115 Im ersten Quartal 2026 haben wir die Struktur unserer Homepage komplett  
116 überarbeitet. Ziel davon war es die Inhalte zielgruppengerecht aufzubereiten. So  
117 haben wir jetzt separate Bereiche für Freiwillige, Interessierte und  
118 Einsatzstellen. [www.freiwilligendienste-bdkj.de](http://www.freiwilligendienste-bdkj.de)

119 Zudem prüfen wir aktuell die Einrichtung von regionalen Domains (bspw. fsj-  
120 gießen.de) um im gesamten Bistumsgebiet besserer Sichtbarkeit bei Onlinesuchen  
121 zu erreichen.

### 122 **Wissensmanagement**

123 Unser Datenprogramm Sodys bietet neben der Datenverwaltung auch ein WIKI als  
124 Plattform für Prozessbeschreibungen und Wissensmanagement. Im letzten Jahr sind  
125 wir dazu übergegangen alle wichtigen Prozesse und Informationen hier systematisch

126 anzulegen. Im Referat Freiwilligendienste haben und hatten wir in der Regel eine  
127 höhere Personalfuktuation, die Sicherung des Wissens im WIKI soll bei der  
128 Einarbeitung unterstützen und den Verlust von Wissen durch Personalwechsel  
129 reduzieren.

### 130 **Arbeitsgemeinschaften und Zuständigkeiten**

131 Im Rahmen unserer jährlichen Referatsklausur haben wir uns mit der Struktur  
132 unserer internen Arbeitsgemeinschaften und Zuständigkeiten beschäftigt. Dabei  
133 wurden manche der bisherigen Arbeitsgemeinschaften aufgelöst und in  
134 Zuständigkeiten (von einer Person) überführt. Andersherum wurden aber auch neue  
135 Arbeitsgemeinschaften gegründet (bspw. die AG Einsatzstellenveranstaltungen).

### 136 **AUSBLICK**

#### 137 **Überarbeitung der Seminarstruktur**

138 Im Rahmen einer Teamklausur im Winter 2024 haben wir uns dazu entschieden, eine  
139 der fünf Bildungswochen auf einzelne Wahlbildungstage aufzuteilen. Dies hat  
140 unterschiedliche Gründe: Zum einen wollen wir die Belastung auf Seiten der  
141 Bildungsreferent\*innen reduzieren, zum anderen haben wir so künftig die  
142 Möglichkeit, Themen der politischen und religiösen Bildung gezielter zu setzen  
143 und ein breiteres Angebot zur Verfügung zu stellen.

144 Im letzten Jahr haben wir uns sowohl mit der inhaltlichen als auch mit der  
145 administrativen Umsetzung beschäftigt und werden im Kursjahr 2026/2027 erstmals  
146 mit der neuen Seminarstruktur arbeiten.

147 Trotz guter Vorarbeit wird diese Umstellung einige Herausforderungen mit sich  
148 bringen.

#### 149 **Wahlbildungstage**

150 Im neuen Kursjahr 2026/2027 werden wir, wie bereits erwähnt, je Gruppe fünf  
151 Wahlbildungstage an Stelle einer klassischen Bildungswoche anbieten. Von diesen  
152 fünf Tagen werden zwei Tage gruppengebunden stattfinden. Dies ist zum einen ein  
153 Kennenlerntag zu Beginn des Dienstes und zum anderen eine eintägige  
154 Zwischenreflexion im Frühjahr (zwischen der dritten und vierten Bildungswoche).  
155 Die übrigen drei Tage können durch die Freiwilligen nach Interessen gewählt  
156 werden. Hierzu bieten alle Bildungsreferent\*innen, die stellv. Referatsleitung  
157 sowie die Referatsleitung unterschiedliche Angebote an. Bei diesen Angeboten  
158 können auch die Teamer\*innen unterstützen bzw. selbst Angebote bereitstellen.  
159 Die Einwahl in die einzelnen Wahlbildungstage erfolgt zu Beginn des Kursjahres.

#### 160 **Wehrdienstmodernisierungsgesetz**

161 Die Debatte rund um das Wehrdienstmodernisierungsgesetz und damit auch um das  
162 Thema Pflichtdienst wird uns in der kommenden Zeit stark beschäftigen. Noch sind  
163 die konkreten Auswirkungen des neuen Gesetzes auf unsere Arbeit nicht absehbar.

164 Durch Lobbyarbeit der Zentralstellen konnte immerhin erreicht werden, dass am  
165 Ende des Fragebogens zur Wehrfähigkeit ein Hinweis auf die Freiwilligendienste  
166 erscheint. Hier wird auf die Internetseite [www.freiwillig-ja.de](http://www.freiwillig-ja.de) verwiesen. Auf  
167 dieser Seite können Interessierte Freiwilligendienstplätze suchen. Aktuell  
168 arbeiten wir an der technischen Umsetzung, um unsere Einsatzstellen hier  
169 sichtbar machen zu können.

170 Für uns und die katholische Trägergruppe bleibt aber die klare Haltung gegen  
171 einen Pflichtdienst und für einen Rechtsanspruch. Die Vision 2030 ist dabei  
172 unsere Zielvorstellung: <https://www.rechtauffreiwilligendienst.de/>

173 Im Zusammenhang damit begrüßen wir die Stellungnahmen des BDKJ-  
Hauptausschusses  
174 und des ZdK, die beide zu Jahresbeginn 2026 veröffentlicht wurden.

175 Freiwilligkeit stärken – keine Rückkehr zur Wehrpflicht (BDKJ)

176 [https://www.bdkj.de/aktuelles/artikel/freiwilligkeit-staerken-keine-rueckkehr-](https://www.bdkj.de/aktuelles/artikel/freiwilligkeit-staerken-keine-rueckkehr-zur-wehrpflicht)  
177 [zur-wehrpflicht](https://www.bdkj.de/aktuelles/artikel/freiwilligkeit-staerken-keine-rueckkehr-zur-wehrpflicht)

178 Zwischen Verteidigungsfähigkeit und Krisenresilienz – eine Positionsbestimmung  
179 (ZdK)

180 [https://www.zdk.de/positionen/2026-2/zwischen-verteidigungsfaehigkeit-und-](https://www.zdk.de/positionen/2026-2/zwischen-verteidigungsfaehigkeit-und-krisenresilienz-eine-positionsbestimmung)  
181 [krisenresilienz-eine-positionsbestimmung](https://www.zdk.de/positionen/2026-2/zwischen-verteidigungsfaehigkeit-und-krisenresilienz-eine-positionsbestimmung)

182 Gemeinsam mit Pax Christi werden wir zu diesem Thema auch eine Veranstaltung am  
183 27.10.2026 im Jugendhaus anbieten. Die Bewerbung dazu erfolgt nach den  
184 Sommerferien. Bischof Kohlgraf wird an dieser Veranstaltung dabei sein.

### 185 **Einarbeitung neuer Bildungsreferent\*innen**

186 Durch den Weggang von Louis-Baptiste Betrande zum 30.04.2026 und die beiden  
187 neuen Stellen zum 01.09.2026 werden wir in der kommenden Zeit voraussichtlich  
188 drei neue Personen im Referat einarbeiten müssen. Hierbei wird uns unsere  
189 ausführliche Onboarding-Liste helfen, trotzdem werden dadurch Ressourcen  
190 gebunden.

### 191 **FRAGEN AN DIE DIÖZESANKONFERENZ**

- 192 • Wo seht Ihr Möglichkeiten der engeren Zusammenarbeit zwischen dem FSJ und  
193 den einzelnen Mitgliedsverbänden?
- 194 • Welche Haltung zum Thema Wehrdienstmodernisierungsgesetz habt ihr/haben  
195 eure Verbände? Gibt es Beschlüsse von euch oder euren Bundesverbänden? Was  
196 braucht ihr, um euch hier eine Meinung bilden zu können?